



PRESSEDIENST

Startschuss für die Umgestaltung des Schillerplatzes

Spatenstich zur Neuordnung der Fläche vor der Kreissparkasse –
Fertigstellung im Dezember 2026 geplant

— Auftakt zur Sanierung und Umgestaltung des Schillerplatzes: Mit einem Spatenstich am Donnerstag, 7. Mai, haben der Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Heinz-Werner Schulte, und Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht die letzte Phase der umfassenden Quartiersentwicklung am Schillerplatz eingeleitet. Vom Neubau des Regele-Areals bis zur energetischen Fassadensanierung bildet die nun startende Umgestaltung des westlichen Schillerplatzes den finalen Baustein des zukunftsorientierten Standorts der Kreissparkasse Ludwigsburg. Die Fertigstellung ist für Dezember 2026 geplant.

Neue Grünflächen und hitzeresistente Baumarten sowie Verschattungselemente leisten konkrete Beiträge zur Klimaanpassung. Zudem sind großzügige Pflanzflächen mit Stauden und Gehölzen als wichtige Ergänzung zum neu gestalteten Arsenalplatz vorgesehen. Sie steigern auch die Attraktivität des 2.800 Quadratmeter großen Platzes in den Sommermonaten. Zudem sind zwei weitere Rasenflächen mit hochstämmigen Bäumen Bestandteil des Konzepts. Die beiden vorhandenen großen Bäume sind in die Planung integriert und bleiben erhalten.

Die Planung beinhaltet überdies auf den erhöhten Pflanzflächen installierte Nebeldüsen, die dem Schillerplatz seine Besonderheit verleihen und gleichzeitig für Abkühlung bei sommerlichen Temperaturen sorgen. Diese erhöhten Flächen sind von umlaufenden Sitzmauern eingerahmt, die zum Verweilen einladen. Die Geometrie und Anordnung der Rasen- und Pflanzflächen berücksichtigt überdies wichtige Wegeverbindungen, so zum Beispiel jene zur Kreissparkasse und zur Sophie-Scholl-Grundschule.



Das auf dem Schillerplatz stehende große Sparschwein „Louise“ wird wieder in die Platzgestaltung integriert. Eine großzügige, langgestreckte Treppenanlage schließt die Teilfläche des Schillerplatzes im Norden ab. Im südlichen Bereich zur Schillerstraße hin wird der öffentliche Zugang zur Kreissparkasse mit Stufen neu eingerichtet. Die westliche Fahrbahn der Straße Schillerplatz, die heute bereits aufgrund der Baumaßnahme der Kreissparkasse stillgelegt ist, gehört künftig zur Platzfläche.

„Die Neugestaltung des Schillerplatzes ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für unsere Innenstadt. Hier entsteht ein Ort mit mehr Grün, Schatten und Aufenthaltsqualität, der im Sommer für Abkühlung sorgt und das Quartier spürbar aufwertet“, betont OB Knecht. „Gerade in wirtschaftlich und finanziell herausfordernden Zeiten ist es eine große Chance, dieses Projekt gemeinsam mit der Kreissparkasse umzusetzen. Dafür sind wir dankbar. So gelingt es uns, trotz schwieriger Rahmenbedingungen einen echten Mehrwert für Ludwigsburg zu schaffen und die Innenstadt weiter zu stärken.“

Für den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Heinz-Werner Schulte, ist die Neugestaltung des Schillerplatzes „zuerst Ausdruck des kooperativ-konstruktiven Miteinanders zwischen der Kreissparkasse und der Stadt sowie ein geradezu klassisches Beispiel für ein Win-Win-Projekt.“ Davon würden nach der Fertigstellung, so Schulte, Mensch und Natur profitieren. Zudem sei es für das marktführende Finanzinstitut im Landkreis von Bedeutung, nach Beendigung der Bau- und Sanierungsarbeiten auch das äußere Umfeld der Kreissparkassen-Zentrale attraktiv zu gestalten. „Wir werten damit nicht nur unseren Hauptsitz für unsere Kundinnen und Kunden auf, wir erhöhen zudem die Innenstadt-Attraktivität für alle, die den Schillerplatz frequentieren und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass das ‚grüne Herz‘ von Ludwigsburg noch besser schlagen kann.“

Im Jahr 2027 feiert die Kreissparkasse Ludwigsburg an ihrem Standort ihr 175-jähriges Bestehen. Der Schillerplatz nimmt mit dem neuen Hauptzugang zur Kreissparkasse eine zentrale Funktion ein. Ursprünglich war das Ziel der Stadtverwaltung, den Schillerplatz als Ganzes zu erneuern. Aufgrund der prekären Haushaltslage hatte sie das Vorhaben aber zunächst zurückgestellt.

Durch die erhebliche finanzielle Beteiligung der Kreissparkasse war es doch möglich, mit einem Bruchteil der bislang angesetzten Ausgaben eine hochwertige Neugestaltung



des westlichen Teils des Schillerplatzes zu erzielen. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Umgestaltung belaufen sich auf 2,46 Millionen Euro. Aus der Städtebauförderung bezuschussen Bund und Land das Projekt mit 420.000 Euro, der Eigenanteil der Stadt beträgt 280.000 Euro. Die Kreissparkasse war bereit, einen Betrag in Höhe von 1,76 Millionen Euro zu übernehmen.

Die Aufwertung des Schillerplatzes gehört zusammen mit dem Arsenalplatz zur wichtigsten Maßnahme im Sanierungsgebiet ZIEL (Zentrale Innenstadt-Entwicklung Ludwigsburg).

(7.5.2026)



Im Bild: Angelika Boos (Projektleitung, Stadt Ludwigsburg), Jürgen Straß (Projektleitung Stadt Ludwigsburg), Thomas Raab (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse), Dr. Heinz-Werner Schulte (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse), Dr. Matthias Knecht (Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg), Marco Beckbissinger (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse), Steffen Mager (Bauleitung, Gänßle + Hehr) Tobias Mann (Planung, MANN Landschaftsarchitektur),



*Ralf Dietrich (Ausführung, Firma Bietigheimer Gartengestaltung) und Steffen Kleemann
(Leiter Bau und Facility Management bei der Kreissparkasse)*

Fotograf: Andreas Becker

